




Farbchecker

Punkt für Punkt die Reihenfolge abarbeiten, wenn eine Frage mit Nein beantwortet werden muss, so sollte dann die jeweilige Korrektur durchgeführt werden.

Vorraussetzungen für optimale Farbkorrekturen

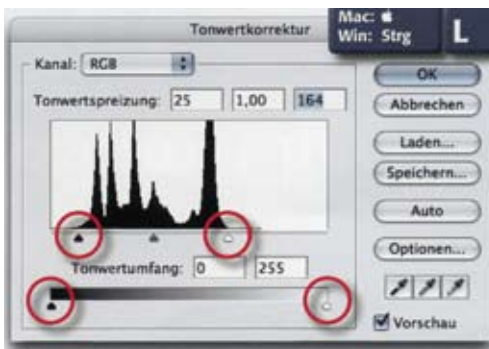
Wichtigste Voraussetzung ist ein kalibrierter, profilierter und überprüfter Monitor. Nur wenn man sich darauf verlassen kann, kann man auch mit dem gewünschten Ergebnis rechnen.

Am einfachsten, sichersten und umfassendsten korrigierbar sind Dateien im RGB-Modus. Die Farbtiefe sollte möglichst 16 Bit/Kanal sein. Sofern es möglich ist, sollten die Korrekturen über die Einstellungsebenen  statt mit den Korrekturwerkzeugen durchgeführt werden, dadurch bleiben sie editierbar.

Licht und Tiefe setzen




Besitzt das Bild genügend Gesamtkontrast? Liegen zeichnende Lichter und Tiefen des Fotos nahe genug an Schwarz- und Weißpunkt des Dateifarbraums?



Nein:

MENÜ: Bild/Anpassen/Tonwertkorrektur ... oder

 Kontrasterhöhung mit Licht und Tiefenregler von Tonwertspreizung (+ ALT-Taste = Beschneidungswarnung), Kontrastreduzierung mit Licht- und Tiefenregler von Tonwertumfang (Kontrastreduzierung) einstellen.

Mittelton setzen



Stimmt die Mitteltonhelligkeit? Erscheint das Bild ausgeglichen hell?

Nein:

MENÜ: Bild/Anpassen/Tonwertkorrektur ... oder 

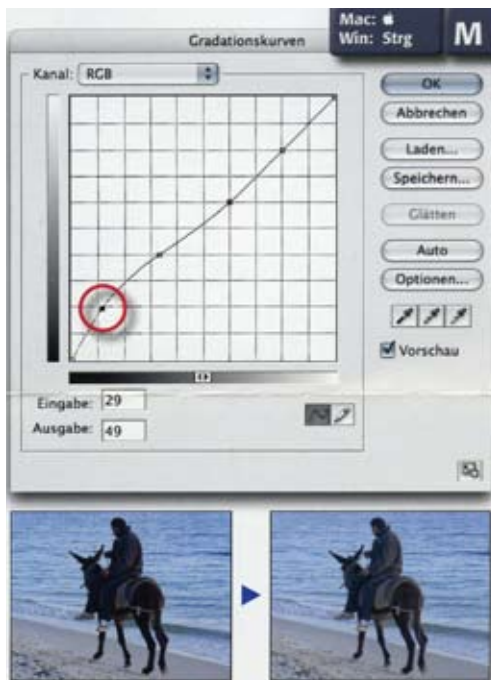
Gamma-Regler (grau) in Richtung Histogrammschwerpunkt ziehen.






Farbchecker

Gradation einstellen



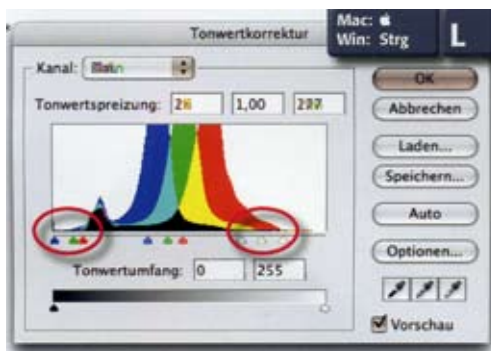
Zeichnung in allen bildwichtigen Teilen ausreichend differenziert?

Nein:

MENÜ: Bild/Anpassen/Gradationskurven ... oder 
Kritische Bildteile aufhellen oder abdunkeln, nicht zu korrigierende durch Feststellpunkte schützen.






Licht und Tiefe neutralisieren



Sind neutrale Lichte und Tiefen im Farbgleichgewicht? Sind Lichte und Tiefen Farbstichfrei?

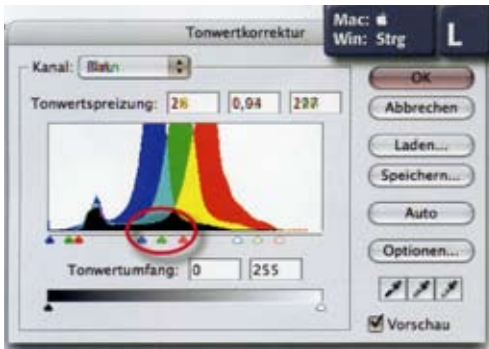
Nein:

MENÜ: Bild/Anpassen/Tonwertkorrektur ... oder 
wie schon zuvor, aber diesmal für jeden Kanal separat. Regler für Tiefen und Lichte so ausrichten dass in diesen Helligkeitsbereichen im Bild Wertegleichheit (RGB) herrscht. Alternativ auf Optionen klicken und Kontrast kanalweise verbessern für automatisches Korrigieren mit Erhalt der Farbstimmung oder Dunkle und helle Farben suchen für automatisches Korrigieren mit Neutralisation der Farbstimmung. Alternativ Pipettenwerkzeuge der Tonwertkorrektur für Licht  und Tiefe  einsetzen.




Farbchecker

Mittelton neutralisieren



Sind neutrale Mitteltöne im Farbgleichgewicht?

Nein:

MENÜ: Bild/Anpassen/Tonwertkorrektur ... oder  wie schon zuvor, aber diesmal für jeden Kanal separat. Regler für Gamma so ausrichten, dass in neutralen Mitteltönen Wertgleichheit herrscht. Alternativ auf Optionen klicken und Neutrale Mitteltöne ausrichten aktivieren.

Alternativ Pipettenwerkzeug der Tonwertkorrektur für Mittelton einsetzen.




Farbbalance einstellen RGB




Erscheint das Bild in allen Helligkeitsbereichen farbstichfrei?

Nein

MENÜ: Bild/Anpassen/Farbbalance ... oder  Helligkeitsbereich definieren (Tiefen, Mitteltöne oder Lichter), Farbbalance so einstellen, dass neutrale Bereiche wertgleich (RGB) werden. Luminanz erhalten sorgt für Helligkeitsneutrale Korrektur. Bei CMYK-Daten bleibt schwarz unberücksichtigt.

Farbbalance einstellen CMYK

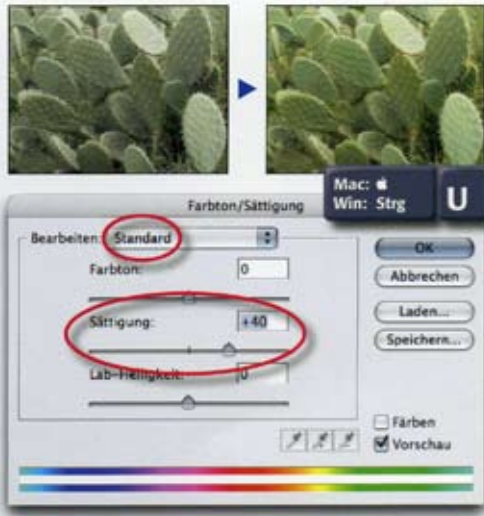


Farbstichkorrektur in CMYK-Daten besser mit MENÜ: Bild/Anpassen/Selektive Farbkorrektur ... oder  für Farben Weiß, Grautöne und Schwarz.




Farbchecker

Farbsättigung anpassen

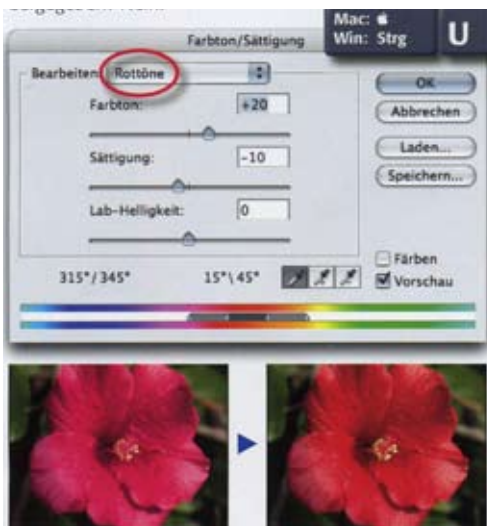


Stimmt die Farbintensität bzw Farbreinheit mit der Szene oder der Vorlage überein?

Nein:


MENÜ: Bild/Anpassen/Farbton/Sättigung ... oder 
Bearbeiten: Standard, Regler Sättigung auf gewünschten Sättigungsgrad einstellen. Gegebenenfalls Lab-Helligkeit gleichzeitig anpassen. Achtung: bei CMYK-Daten bleibt Schwarz unberücksichtigt.

Reinfarben korrigieren RGB




Werden die Primärfarben korrekt wiedergegeben?

Nein:

MENÜ: Bild/Anpassen/Farbton/Sättigung ... oder 
In Bearbeiten zu korrigierende Farbe auswählen und mit den Reglern nach Wunsch einstellen. Farbauswahlbereich einschränken oder erweitern mit Reglern zwischen den Verläufen oder durch Aufnahme aus dem Bild mit den Pipettenwerkzeugen.

Reinfarben korrigieren CMYK

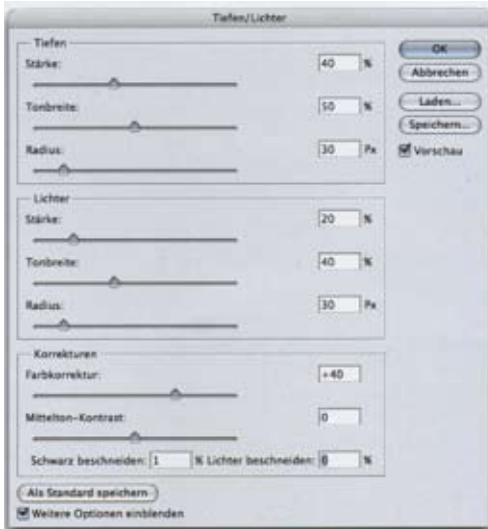


Primär und Sekundärfarben in CMYK-Daten besser mit
MENÜ: Bild/Anpassen/Selektive Farbkorrektur ... oder 
zu korrigierende Farbbereiche im Menü Farben auswählen und Farben nach Wunsch einstellen. Methode relativ addiert mit eingestellten Farbwerten, Absolut multipliziert diese linear zu den Reinfarben



Farbchecker

Tiefen/Lichter korrigieren



Besitzen bildwichtige Tiefen und Lichter genügend Zeichnung?

Nein:

MENÜ: Bild/Anpassen/Tiefen/Lichter ...

Stärke bestimmt den Grad der Korrektur, Tonbreite die Reichweite in die Mitteltöne, Radius die Mindestgröße zu korrigierender Flächen. Farbkorrektur erhöht/verringert die Farbsättigung in Korrekturbereichen. Mittelkontrast korrigiert ansonsten unkorrigierte Gebiete.



Unkorrigierbares Bild retten



Für völlig fehlbelichtete Fotos, die mit normalen Mitteln praktisch unkorrigierbar sind, besitzt Photoshop einen Notfallknopf:

MENÜ: Bild/Anpassen/Tonwertangleichung

Das Bild-Histogramm wird dadurch zwangsgeglättet, selbst minimale Differenzierung ist danach wieder im bearbeitbaren Bereich.

Farbe ersetzen



Wird eine Farbe im Motiv völlig falsch wiedergegeben oder soll sie bewusst umgefärbt werden:

MENÜ: Bild/Anpassen/Farbe ersetzen

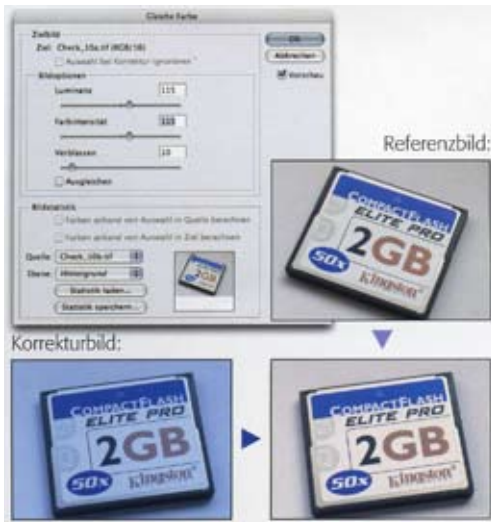
Auswahl der zu ersetzenden Farbe mit dem Pipettenwerkzeugen und per Toleranzregler – ähnlich Auswahl/Farbbereich auswählen ...

Einstellen der Farbänderung in Ersetzung analog zu MENÜ: Bild/Anpassen/Farbtone/Sättigung ... oder



Farbchecker

Farben angleichen



Sind mehrere Fotos vom selben Motiv vorhanden, die sich in ihrer Farbe und Helligkeit unterscheiden:

MENÜ: Bild/Anpassen/Gleiche Farbe und per Bildstatistik n ein anderes Bild (Quelle) angleichen.